**Sicherheitskonzept**

Logo des Veranstalters

oder der Veranstaltung

Name des Veranstalters (Verein/Kreis/ Bezirk)

Inhalt

- je nach Veranstaltungsart anpassen

[I.) Das Sicherheitskonzept 2](#_Toc131522819)

[II.) Definition sicherheitsrelevanter Aktivitäten und Bereiche 2](#_Toc131522820)

[III.) Maßnahmen und Überlegungen zur Verhinderung von Unfällen und Gefahren 2](#_Toc131522821)

[Allgemein 2](#_Toc131522822)

[Umgebung 2](#_Toc131522823)

[Notunterkunft 2](#_Toc131522824)

[Notfallnummern 2](#_Toc131522825)

[Vorgehen im Notfall 3](#_Toc131522826)

[Teilnehmende 3](#_Toc131522827)

[Wetter 3](#_Toc131522828)

[Feuer 3](#_Toc131522829)

[Aufsicht 3](#_Toc131522830)

[Sanität 4](#_Toc131522831)

[Material und Werkzeug 4](#_Toc131522832)

[Autofahren 4](#_Toc131522833)

[Umgang mit Suchtmitteln 4](#_Toc131522834)

[Zecken 4](#_Toc131522835)

[Hygiene 4](#_Toc131522836)

[Aktivitäten mit einem erhöhten Gefährdungspotential 4](#_Toc131522837)

[Allgemeiner Schutz 4](#_Toc131522838)

## I.) Das Sicherheitskonzept

Das Sicherheitskonzept enthält Überlegungen zur Sicherheits- und Gefahrensituation, Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen und Überlegungen zum Vorgehen im Notfall.

Es dient:

* zur Einschätzung und Verminderung von Risiken bei sicherheitsrelevanten Aktivitäten und Bereichen sowie bei Gefahrenquellen
* zum Informationsfluss innerhalb des Teams
* zur Unterstützung bei einem Notfall

## II.) Definition sicherheitsrelevanter Aktivitäten und Bereiche

Zähle hier alle Aktivitäten innerhalb ihrer Veranstaltung auf, die ein erhöhtes Gefährdungspotential ausweisen (z.B. Schwimmbad, Geländespiele, Ausflüge, Sportspiele, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Angebote mit Werkzeugen)

Zähle hier alle Bereiche innerhalb deiner Veranstaltung auf die sogfältige Überlegungen zur Sicherheit erfordern und überprüft werden müssen: (z.B. 1. Hilfe-Koffer, Hygiene, Zecken, Material & Werkzeug)

## III.) Maßnahmen und Überlegungen zur Verhinderung von Unfällen und Gefahren

### Allgemein

Veranstaltung / Datum / Ort / Adresse / Leitung / Träger bzw. Veranstalter

### Umgebung

Beschreibe die Umgebung deines Veranstaltungsortes (Gelände, Wald, Stadt, Straßen). Gehe dabei auch auf Sicherheitsvorkehrungen ein (Zäune, Absprachen, bis wohin man gehen darf, usw.).

### Notunterkunft

Dies ist vor allem für nicht feststehende Unterkünfte gedacht, z.B. Zelte. Hier sollten Überlegungen getroffen werden, wohin man gehen könnte, wenn es bspw. Stürmt oder gewittert. Hier bieten sich Turnhallen oder Gemeindesäle an.

Adresse der Notunterkunft / Beschreibung der Notunterkunft.

### Notfallnummern

**Weitere Nummern**

Rettungsleitstelle

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhäuser in der Nähe

Ärzt:innen in der Nähe

Apotheken in der Nähe

Polizei – Notruf **110**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

### Vorgehen im Notfall

**Ruhe bewahren!**

Der:/die Sanitäter:in übernimmt die Koordination der Rettungsmaßnahmen und delegiert ggfs. die Aufgaben. Der/die Jugendleiter:in, der/die zuerst an der Unfallstelle ist, leistet Erste-Hilfe, weitere Jugendleiter:innen informieren den/die Sanitäter:in. Leitung informieren.

Name ist verantwortlich für alle Informationen an die TN und die Personensorgeberechtigten.

### Teilnehmende

Im Vorhinein wurden von den TN gesundheitsrelevante Aspekte abgefragt. Diese werden vom Team der Jugendleiter:innen berücksichtigt. Bei besonderen Krankheiten / Auffälligkeiten wurde vorab ein persönliches Gespräch mit den Personensorgeberechtigten geführt.

### Wetter

Wenn es kräftig regnet:

* Aufenthalt in ???
* Alle Fenster schließen
* Regensachen und Gummistiefel anziehen
* Bei Zelten: Heringe prüfen, Eingänge schließen, Sachen in die Mitte des Zeltes stellen

Wenn es stürmt:

* Fenster, Türe schließen
* Aufenthalt in ???
* Bei Zelten: Heringe prüfen, ggfs. nachspannen

Wenn es sehr heiß ist:

* Lang andauernde Aktivitäten in der Sonne vermeiden
* Genügend Flüssigkeit zu sich nehmen
* Auf Sonnenschutz achten
* Auf Brandgefahr hinweisen
* Alle TN bei Unwetter in ??? sammeln

### Feuer

Lagerfeuer

TN entfachen kein Lagerfeuer. Am Lagerfeuer stehen Löschkanister bereit. Das Lagerfeuer ist immer von dem/der zu beobachten, der/die es angeschürt hat.

Brand  
Im Brand versammeln sich alle TN und Jugendleiter:innen am Sammelpunkt 🡪 ??Sammelplatz??. Jede:r Jugendleiter:in ist für seine/ihre jeweiligen Bezugskinder zuständig.

Feuerwehr alarmieren.

Ggfs. weitere Bemerkungen

### Aufsicht

Die TN stehen unter der ständigen Aufsicht des Jugendleitungsteams.

Beschreibung wie die Aufsicht ausgeführt wird (z.B. wer ist für wen zuständig? Wer betreut die Kinder während dem Programm? Wohin können die Kinder nachts kommen?)

### Sanität

Wer ist für den Erste-Hilfe Bereich zuständig? Welches Equipment ist vor Ort? Sind alle im Team bezüglich lebensrettende Sofortmaßnahmen geschult? Wo können kranke Kinder übernachten? Gibt es einen Ruheraum? In wieviel Kilometer Entfernung befinden sich das nächste Krankenhaus und der oder der/die nächste Arzt / Ärztin?

### Material und Werkzeug

Die TN benutzen nur unter Aufsicht Werkzeug. Die Handhabung wird vorher genau erklärt.

Ggfs. weitere Bemerkungen

### Autofahren

Nur Jugendleiter:innen mit Führerschein dürfen den Veranstaltungs-Bus fahren. Es sind die jeweiligen Hinweise des Busses zu beachten.

Ggfs. weitere Bemerkungen

### Umgang mit Suchtmitteln

Beschreibung der festgelegten Regeln (!Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes!)

### Zecken

Im Vorfeld einer Maßnahme wird die Erlaubnis von Personensorgeberechtigten eingeholt, dass

Zecken entfernt werden dürfen. Wird diese Erlaubnis nicht erteilt, muss zur Entfernung der Zecke ein:e Arzt / Ärztin aufgesucht werden.

TN werden zu Beginn der Veranstaltung darauf hingewiesen sich regelmäßig zu kontrollieren. Am Abend wird noch mal geschaut. Zecken werden sachgemäß entfernt, wenn die Erlaubnis der Personensorgeberechtigten vorliegt. Die Bissstelle wird markiert und die Stelle beobachtet. Bei Rötung, Entzündung oder anderen Auffälligkeiten wird ein:e Arzt/Ärztin aufgesucht. Die Personensorgeberechtigten werden informiert.

Ggfs. weitere Bemerkungen

### Hygiene

Es stehen ausreichend Duschen und Waschmöglichkeiten zur Verfügung. Das Team kümmert sich um die Einhaltung der Hygienestandards. Sanitäre Anlagen werden regelmäßig geputzt.

Ggfs. wWeitere Bemerkungen

### Aktivitäten mit einem erhöhten Gefährdungspotential

Für die Aktivitäten mit erhöhten Gefährdungspotential, s. Punkt II.) gibt es spezielle Regeln, die den TN vorab erläutert werden. Entsprechende Schutzmaßnahmen werden von den verantwortlichen Jugendleiter:innen getroffen. Beschreibung der Aktivität.

Ggfs. weitere Bemerkungen

### Allgemeiner Schutz

Wie ist die Veranstaltung versichert? Welche Regeln gelten während des Aufenthaltes? Wo sind Alarm- und Notfallpläne ausgehängt?

Ggfs. weitere Bemerkungen